



der Eppendorfer

Frohe Weihnachten!



Mit Eppendorfer Adventskalender im Mittelteil



SHOPPEN FÜR DEN GUTEN ZWECK
Moonlight-Shopping in der
Eppendorfer Landstraße

Seite 6 + 7



NACHGEFRAGT
Was wünschen Sie sich
zu Weihnachten

Seite 8

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns (Telefonnummern der Vorstandsmitglieder siehe Seite 4)

Mitglieder- versammlung

8. Dezember um 15.00 Uhr

Adventsfeier (nur Mitglieder)

12. Januar 2015 um 19.00 Uhr

Thema: Bürgerschaftswahlen

9. Februar 2015 um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder)

Stammtisch

fällt aus, neu: 27. 1. 2015 um 19.00 Uhr

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34

1. Dezember nur für EBV-Stamm-
spieler - Weihnachtessen 12.30
Uhr im Rest. Opitz, Mundsburger
Damm

Herbst-Ausflüge

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34

6. Dezember - Gänsekeulen-Essen -
Treffpunkt: U1-Kelle um 11.15 Uhr. Keine
Anmeldungen mehr möglich!!

Ausflüge

Günter Weibchen, Tel. 520 8263

5. Dezember um 19.00 Uhr vom ZOB
Lichterfahrt durch Hamburg.

Wandern

Maria Lorenz/Günther Wegener, Tel. 490
52 03, Winterwanderpause

Rufnummern

Polizei 42 86 52 310

Vattenfall – Meldung defekter
Straßenbeleuchtung 63 96 23 55

Waste-Watcher – Die Hotline für
Verschmutzungen 25 76 11 11

EBV 46 96 11 06

Gefahr-Schäden auf Gehwegen
und Straßen usw. melden! – Zentra-
les Tiefbauamt 42 80 40 oder an
Wegewart Herrn Seegers

Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 **42804 - 61 37**

Einladung zur Adventsfeier

nur für unsere Mitglieder

am Montag, dem 8. Dezember um 15.00 Uhr

(Einlass ab 14.30 Uhr)

im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

**Ein gemütliches Beisammensein
mit Kaffee, Kuchen und kleinen Überraschungen.**

Ab 28. November gab es die Eintrittskarten für unsere Mitglieder
gegen Vorlage des Mitgliedsausweises (max. 2 Karten pro Person)
zum Preis von € 5,00 bei der "Neuen Apotheke", Eppendorfer Landstraße 36.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eppendorfer,*

Die Fenster werden geschmückt,
die Stimmung wird besinnlich,
Stände mit Gebäck und warmen
Getränken werden aufgebaut.
Weihnachten steht vor der Tür!

Dies ist traditionell die Gele-
genheit, einen Rückblick auf das
vergangene Jahr und einen klei-
nen Ausblick zu geben.

Wir hatten einen sensationel-
len Sommer, einen schönen
Herbst, der HSV ist nicht abge-
stiegen, wir sind Weltmeister.
Wir leben in einem der schöns-
ten Stadtteile unserer wunderba-

Rückblick und Ausblick

ren Stadt. Man könnte meinen,
alles wäre gut.

Leider muss ich etwas Wasser
in den Wein gießen. Der EBV
ist ja nicht nur Bürgerverein,
wir sind auch Kommunalverein.
Genau dieser Aspekt macht mir
schon Sorgen. Sie erinnern sich
– im Mai fanden die Wahlen zu
den Bezirksversammlungen
(kleine Kommunalwahl) statt.
Mit einer total enttäuschenden
Wahlbeteiligung. In manchen
Stadtteilen haben nur noch 1/3
der Menschen ihr Wahlrecht
wahrgenommen. Das ist
schlecht für unsere Demokratie,
schlecht für unser Gemeinwe-
sen!

Im kommenden Jahr wird die
Hamburgische Bürgerschaft
(große Kommunalwahl) gewählt.
Die Bürgerschaft wählt nicht nur
den Bürgermeister, sie kontrol-
liert das Handeln des Senates.
Wir alle sind in unserem Leben
darauf angewiesen, dass die
Stadt gut funktioniert. Dazu
braucht es aber auch Kontrolle.
Ich bitte Sie deshalb ganz herz-
lich, gehen Sie wählen.

Ich habe davon gesprochen,
dass es uns eigentlich sehr gut
geht. Nicht alle aber hatten im
letzten Jahr so viel Glück. In der
Nacht zum 23. September ist
eine Eppendorfer Tradition
abgebrannt. Dort wurde über fast
20 Jahre Kindern und Jugendli-
chen Natur und Umwelt näher
gebracht. Durch das Feuer ist
das Gebäude bis auf die Grund-
mauern und die gesamte Einrich-
tung zerstört worden.

Wir unterstützen hier ganz
ausdrücklich die Bitte des
BUND um eine Spende. Bitte
helfen Sie hier.

Zum Schluss noch eine posi-
tive Nachricht: Der Eppendorfer
Bürgerverein 1875 wird im
nächsten Jahr 140 Jahre alt. Der
Vorstand will dieses Ereignis
würdig begehen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes
Fest und ein schönes Jahr 2015.

**Herzlich Ihr
Thomas Domres**

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachtruf 48 32 00

„Was wäre,
wenn der
Weihnachtsmann
sterben
würde?“

trostwerk - andere bestattungen • 040 / 43 27 44 11
Erikastraße 42, HH-Eppendorf • www.trostwerk.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gerne liefern wir Ihnen diese Bilder für den Bericht in der Novemberausgabe nach. Ein technisches Problem war schuld.

Wir hatten Sie um eine Spende gebeten, damit die über 600 Kinder der Elim Academy - Schule der Hoffnung (im Südosten Ghanas gelegen) - in Zukunft an Tischen sitzend ihre Mahlzeiten zu sich nehmen können. Es werden dafür etwa 7.000 Euro benötigt. Wenn Sie, verehrte Leserinnen und Leser, dabei helfen möchten, bitten wir Sie das Geld auf folgendes Konto zu überweisen:

Evangelische Darlehensgenossenschaft e. G. Kiel, Kto. Nr.: 312380, BLZ 20050550
(oder IBAN: DE80 2106 0237 0000 3123 80, BIC: GENODEFIEDG)

Empfänger: Elim-Academy, Stichwort: Küche

Sie möchten mehr über dieses Projekt erfahren? Unter www.elim-academy.de ist dies möglich. Es lohnt sich.

Ihr Heinz Körschner



Ankündigung der 6-tägigen Sommerreise 2015

In Planung ist die Sommerreise 2015 in der Zeit von So. 23.08. bis Fr. 28.08.2015 in das Coburger Land. Station wird sein: Coburg bzw. Ortsteile von Coburg. Bei Ausflügen und Besichtigungen werden wir sehen: Stadt Coburg, die Veste Coburg, Kloster Banz, Basilikaierzehn Heilige, Bad Staffelstein (Adam Riese), Staffelberg ("Heiliger Berg der Franken"), Kronach, Bamberg oder Bayreuth, Kulmbach und weitere fränkische Sehenswürdigkeiten.

Um zu planen, benötige ich Anmeldungen von den Interessenten, die an der Reise teilnehmen wollen. Diese Anmeldung ist zunächst unverbindlich, da ich noch keine konkreten Preise habe. In der Februarausgabe werde ich dann die Einzelheiten veröffentlichen. Ich bitte bei

Interesse um baldige Anmeldung. Selbstverständlich können auch Gäste mitreisen. Telefon:

040 5208263, per E-Mail: guenter.weibchen@gmx.de oder G.Weibchen@EBV1875.de

Spendenaufwurf:

Liebe Eppendorfer, wir hatten in der letzten Ausgabe berichtet, dass im September die Jugendbildungsstätte des BUND in Eppendorf abgebrannt ist. Die Reetdachkate im Kellinghusenpark ist nur noch eine Ruine. Dort sollen so schnell wie möglich wieder Kinder und Jugendliche ein- und ausgehen. Hier brauchen wir ein kleines Wunder: Phönix aus der Asche ist hier das Motto.

Sie alle können dazu beitragen mit einer kleinen Spende zugunsten des Wiederaufbaus. Ich bitte Sie ganz herzlich darum!

Thomas Domres

Spendenkonto des BUND
Kto. 1230 122 226, Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50
IBAN: DE 2120 0505 5012 3012 2226 • BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: Umweltbildung

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sie freuen sich über einen Artikel in unserem Heft? Oder Sie ärgern sich über Alltägliches in Ihrer Umgebung? Schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Leserbriefe“, was Sie bewegt! Sie erreichen uns unter: Redaktion@EBV1875.de – Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Rückblick und Ausblick	2
Ankündigung Sommerreise	3
Glückwünsche, Kontakte	4

Eppendorf im Gespräch

Moonlight-Shopping	6 - 7
Sitzungsprotokolle	5, 12
Was wünschen Sie sich	8
Für den guten Zweck	9
Adventskalender	10 - 11
Eppendorfer Marktplatz historisch	13

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	18
Veranstaltungen	19

Und sonst noch...

Aufnahmeantrag	4
Bilderrätsel	4
André Buse – besonders!	14
Leserbriefe	17, 20

MOTTO

Ein kleines Lächeln

ist besser

als eine große Ansprache.

Johannes Paul I.

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestraße 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de

Redaktionsteam: Thomas Domres, Brigitte Schildt, Anja Dunkel, Peter Niemeyer, Heinz Körschner.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de
Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(1)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage zzt. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Die in den Leserbriefen dargestellte Meinung gibt nicht die Meinung des Vorstandes wieder. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung? Bitte informieren Sie uns!



Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember

- 12.12. Ulrich Rüß
- 13.12. Madeleine Göhring
- 15.12. Renate Luksch
- 16.12. Brigitte Heide-Bode
- 17.12. Joachim Ruppert
- 17.12. Dr. Peter Jeziorkowski
- 17.12. Ekkehart Wersich
- 18.12. Anja Dillenburg
- 19.12. Hans-Dieter Reinholdt
- 19.12. Horst Pingel
- 20.12. Edith Knabbe
- 22.12. Ernst Bürger
- 22.12. Ruth Willig
- 23.12. Werner Gronwald
- 23.12. Kay Vetterick
- 25.12. Christa Hutzfeld
- 25.12. Heinrich Hartmann
- 25.12. Gerlinde Keil
- 27.12. Dorothea Metzler
- 27.12. Klaus Hövermann
- 28.12. Christel Fikus
- 30.12. Renate Aich

Januar

- 01.01. Ramona Dederding
- 03.01. Paul-Ludwig Gutgesell
- 03.01. Meta Klank
- 03.01. Heidemarie Hagemann
- 05.01. Helga Denneborg
- 06.01. Annegret Hackl
- 08.01. Dr. Christiane Krüger

Wir trauern um

Wolfgang Koschmieder

Wollgrasweg

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Bilderrätsel des Monats Dezember



Was ist das?

Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1x2 Theaterkarten, 1x Überraschung sowie ein Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 10.12.2014 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: AD

Wir begrüßen

neue Mitglieder

Edith Bartels

Falkenried

Elisabeth Löhndorf

Alfred Löhndorf

Kellinghusenstraße

Gerhard Tank

Rosenbrook

Bei uns sind Sie willkommen!

Bilderrätsellösung und Gewinner der November-Ausgabe

Lösung: „Regentropfen, die an mein Fenster klopfen...“

Die Gewinner sind ...

R. Steinert, I. von Schröder und K. Jahn.

Herzlichen Glückwunsch!

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2

20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

www.info-eppendorf.de → den Link »Bürgerverein« klicken.

Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins der »Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de

Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:

Commerzbank

BLZ 200 400 00

Konto-Nr. 32/58 001

IBAN: DE 42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Thomas Domres

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg

0170/413 26 88 • T.Domres@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen

Wildermuthring 96 • 22415 Hamburg

040/520 82 63 • G.Weibchen@EBV1875.de

Festsausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt

Brabandstraße 57 • 22297 Hamburg

040/513 33 34 • B.Schildt@EBV1875.de

Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner

Nissenstraße 16 • 20251 Hamburg

040/48 17 50 • M.Koerschner@EBV1875.de

Protokolle, Festsausschuss

Schatzmeister: Helmut Thiede

Hindenburgstr. 95, 22297 Hamburg

040/460 44 96 • H.Thiede@EBV1875.de

Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Körschner

Nissenstr. 16 • 20251 Hamburg

040/48 17 50 • H.Koerschner@EBV1875.de

Redaktionsausschuss, besondere Anlässe

Heinz Lehmann

Am Kaiserkaai 47 • 20457 Hamburg

040/46 47 46 • H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller

Heider Straße 11 • 20251 Hamburg

040/48 84 43 • I.Mueller@EBV1875.de

Festsausschuss

Peter Niemeyer

Husumer Straße 37 • 20249 Hamburg

040/48 36 96 • besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Zugewählte Beisitzer:

Ernst Wüsthoff

Griesstraße 45 • 20535 Hamburg

0171/81 777 88 • E.Wuesthoff@EBV1875.de

besondere Anlässe

Herma Rose

Eppendorfer Landstr. 154 • 20251 Hamburg

040/48 72 05 • Kommunales + Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 • monatl. Beitrag ab € 2,00, Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

☐ halbjährlich

☐ jährlich

von meinem Konto einzuziehen

IBAN (22 Stellen) _____

BIC (8–11 Stellen) _____

Datum _____ Unterschrift _____

MITGLIED WERDEN

"Beschleunigung" in der Bezirksversammlung

Ganz so rasch ging es allerdings auch am 13. November nicht. Mangelhaft sei die Behandlung der Bürgerbeteiligung gewesen beim Thema Busbeschleunigung im Mühlenkamp. Für Eppendorfer uninteressant? Keineswegs. Auch hier soll "Metro 25" rechtzeitig sein. Und Demokratie reicht bis in die Basis. Der "Eppendorfer" berichtete dazu. Interessant war die Idee eines Bürgers mit Bindung an den europäischen und asiatischen Osten. Er fragte und regte an, ob nicht der Friedhofsteil für "Russische Kriegsoffer" umzubenennen sei in "Ehrenhof für sowjetische Kriegsgefangene". Denn viele Sowjetbürger seien gar nicht russischstämmig gewesen! Damit soll sich die Politik nun beschäftigen. Nachdenken heißt es. Wie war es denn vor der Oktoberrevolution gewesen? Damals war alles zaristisch-russisch gewesen. Der neue Name wird also gut zu überlegen sein.

Auf Missfallen bei den Piraten war der Einsatz von Ordnungskräften und Polizei bei der letzten Bezirksversammlung gestoßen. Muss die entsprechende Verwaltungsvorschrift geändert werden? Der Hauptausschuss wird prüfen. In der Tat scheint es sich hier um einen Vorgang mit Seltenheits-

wert gehandelt zu haben.

Müssen Bauanträge transparent auch für nicht beteiligte Bürger sein? So soll es sein, beantragten SPD- und Grüne Fraktion. Das Bezirksamt soll - so das einstimmige Votum - prüfen. Etwas mehr Bürgerbeteiligung also.

SPD- und Grüne Fraktion möchten Umbenennungen von Straßen in Langenhorn. Der Mediziner "Georg Ernst Konjetzny" habe eine nationalsozialistische Vergangenheit in vielfältiger Hinsicht gehabt und "Max Nonne" habe sich für Tötung "geistig völlig Toter" eingesetzt. Sie dürfen nicht (mehr) namengebend für Straßen sein. Ist damit das Problem der Geräteabschaltung bei künstlich am Leben erhaltenen Menschen "vom Tisch"?

Die Linke Fraktion war mit dem Problem der Grundwasserabsenkung wieder "am Ball"; hier soll der Hauptausschuss prüfen.

"Tree Castagne" - die drei Bäume - sollen bleiben. Vielleicht lassen sie sich ja gesund und frei von Minermotten erhalten. Aber den Mittelpunkt Alteppendorfs bilden sie immer noch nicht. Der war am und hinter dem Eppendorfer Marktplatz, unter anderem dort, wo heute die Roggmannfläche Blickfeld schafft. P.N.

Die verkrümelte Eins

In der Oktoberausgabe des "Eppendorfers" steht auf Seite 3, Spalte 2 eine Zahl 40. Sie ist unverständlich. Auf Häuser der vorstädtischen Bebauungszeit in Eppendorf gegen Ende des 19. Jahrhunderts kann sie sich eigentlich nicht beziehen. Da ist doch

mehr an Zeit verstrichen, etwa 140 Jahre. Wie ist es denn zu diesem "Wirrwarr" gekommen? Die Eins muss zu dünn gewesen sein und hat sich in der Datenverarbeitung "verkrümelt". Manuelle Reparatur im Text lässt alles wieder richtig werden. P.N.

Verlag und Redaktion von
"der Eppendorfer"
wünschen allen Lesern und Inserenten
frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!




WOLFFHEIM WOLFFHEIM
IMMOBILIEN

Glück, das: Angenehme Gemütsverfassung, in der man sich befindet, wenn man in den Besitz oder Genuss von etwas kommt; Zustand der inneren Hochstimmung; z.B. auch, wenn man den richtigen Immobilienmakler findet; → siehe Wolffheim & Wolff-

Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 www.wolffheim.de 



Bestattungsinstitut St. Anskar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Sie fragen sich:
Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?
Egal ob Stadion-, Vereins- oder Hochzeitszeitung

Wir natürlich!
Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!



netprint CITY
DRUCKE • KOPIEN • DIGITALE KUNST
ESPLANADE 20 • 20354 HAMBURG
TELEFON 040 - 35 35 07 • FAX 040 - 34 50 38 • EMAIL: CITY@NETTPRINT.DE

Spezial Bereiche

- Messung nach BGV A3
- »Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
- Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY 

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation • Beratung • Verkauf • Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/51497540
info@wlay.de

Wir drucken den Eppendorfer • Was dürfen wir für Sie tun?
Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren u.v.m.

Heute gebracht... **netprint** ...Morgen gemacht!!

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 • 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 • Fax 040 - 42 10 69 88

Eppendorfer Landstraße: Moonlight

Shoppern für einen
guten Zweck

BISTRO UNO

Pizza, Pasta, Croques und Salate nur aus frischen Zutaten

Täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet

Auch außer Haus

Catering auf Anfrage

Bestelltelefon: 46 86 37 87

Eppendorfer Landstraße 31 | 20249 Hamburg | ☎ 46 86 37 87 | www.BistroUno.de



Wir beraten Sie gern!

Eppendorfer Landstr. 86
20249 Hamburg
Telefon 040/475858
Info@Koepeke-Optik.de

Marion Schalk GmbH

Marion Haupt

EMMA

Eppendorfer Landstr. 74

20246 Hamburg

040 46858804

Marionschalk@gmx.net

Abendmode, Accessoires

Shoppern bis in den späten Abend: Das ist am 5.12. in der Eppendorfer Landstrasse möglich. Zum "Moonlight-Shopping" bleiben die Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet und bieten somit ein Shopperlebnis der besonderen Art. Für die besondere Atmosphäre sorgen Kerzen, welche die Geschäfte vor ihren Eingängen und Schaufenstern aufstellen, so dass die gesamte Strasse in ein Lichtermeer getaucht wird. Zur Stärkung laden die Inhaber zu kleinen Häppchen, Waffeln und Glühwein ein.

Doch das Moonlight-Shopping-Event soll nicht nur zum Bummeln einladen, es möchte auch einem guten Zweck dienen: Die Idee ist, auf diese Weise Spenden für die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. zu sammeln. Es wird in jedem teilnehmenden Geschäft eine Spendenbox geben, die Spenden gehen direkt an die Fördergemeinschaft, die damit die Kinderkrebsstation des nahegelegenen UKE unterstützt.

Initiatorin des Moonlight-Shopping ist Katharina Salm, Inhaberin der Boutique "Love it Green" in der Eppendorfer Landstrasse 98. "Nächtliches Einkaufen gibt es in vielen Städten, aber wir möchten mit dem Moonlight-Shopping nicht nur verlängerte Öffnungszeiten, sondern ein besonderes Shopperlebnis bieten - und das zu einem guten Zweck. Ich freue mich besonders, dass so viele Geschäfte mit dabei sind und diese Aktion unterstützen", so Salm. Loop Kindermoden bietet seinen Kunden wegen Umbaumaßnahmen einen Räumungsverkauf mit 50 % Ermäßigung an. Im Sortiment sind Marken wie Ralph Lauren, Woolrich, Eddie Pen und T2H.

EPPENDORFERLANDSTRASSEN

MOONLIGHT SHOPPING

FREITAG 5. DEZEMBER 2014

GEÖFFNET BIS 22:00 UHR

DRINKS & SNACKS IN DEN LÄDEN

HUNDERTE VON KERZEN



Mit einer Spendenaktion für KNACK DEN KREBS
einer Initiative der Fördergemeinschaft
KINDERKREBS-ZENTRUM Hamburg e.V.

Night-Shopping am 5.12. bis 22 Uhr

Shoppen für einen
guten Zweck

Otto F.K. Koch seit 1890

Eppendorfer Landstraße 104 | 20249 Hamburg
Telefon: 040 - 48 09 210 | Telefax: 040 - 48 86 97
info@papeterie-hamburg.de | www.papeterie-hamburg.de

MOOI

Eppendorfer Landstraße 63
20249 Hamburg
Tel (0 40) 67 38 13 30

Blankeneser Bahnhofstraße 26
22587 Hamburg
Tel (0 40) 86 62 83 22

mail@mooistore.de
www.mooistore.de

Und das BISTRO UNO freut sich auf die Gäste mit Pizza, Pasta, Croques und Salaten – nur aus frischen Zutaten.

Über die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. wurde 1975 von betroffenen Eltern gegründet. Auch heute noch setzt sich der ehrenamtliche Vorstand aus ehemals betroffenen Eltern zusammen. Wir sind der spendensammelnde Verein für das Kinderkrebs-Zentrum am Universitätsklinikum Hamburg Hamburg-Eppendorf (UKE). Jährlich werden dort etwa 600 Kinder stationär und ambulant behandelt. Die Behandlung dauert 1-2 Jahre. Unser Ziel ist es, den Kindern eine optimale Behandlung zu ermöglichen. Dabei wollen wir die Sozialversicherung und den Staat nicht aus ihrer Pflicht entlassen. Wir helfen dort, wo Lücken bleiben. Wir finanzieren zusätzliche Arzt- und Schwesternstellen, sowie Therapeuten für Musik-, Kunst- und Multimediaprojekte und helfen betroffenen Familien. In der Anfangsphase der Fördergemeinschaft ging es vor allem darum, die räumliche Situation zu verbessern. Das ist bis heute ein wichtiges Thema. Schließlich verbringen die Kinder oft eine lange Zeit auf der Station. Deshalb unterstützen wir auch den Neubau Kinder-UKE, in den das neue Kinderkrebs-Zentrum integriert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kinderkrebs-hamburg.de



LOVE it

Shop Sühzyla Alapinar & Nicole Saporì GbR

Eppendorfer Landstraße 55 20249 Hamburg
+49 40 / 64 560 915 • www.love-it-hamburg.de • nic@love-it-hamburg.de

PELZWERK°HAMBURG

Stefan Buchmann

Stefan Buchmann
Kürschnermeister

Eppendorfer Landstraße 54
20249 Hamburg

Phone: +49(0)40.47 65 90

info@pelzwerkhamburg.de
www.pelzwerkhamburg.de

puro VILLE
INTERIOR DESIGN

Eppendorfer Landstr. 64 • www.puroville.de

LOOP
KINDERMODEN

NIHAT MEZARCI

EPPENDORFER LANDSTR.39 • 20249 HAMBURG
TEL.: 040 / 28 57 11 47 • MOBIL: 0173 / 270 270 0
MAIL: LOOPHAMBURG@GOOGLEMAIL.COM
WWW.LOOP-HAMBURG.DE

 LOOP KINDERMODEN

Der Eppendorfer Marktplatz – historisch



Es war einmal ein Marktplatz ... Der von Eppendorf heißt noch so, aber ist das auch ein Marktplatz? Da müsste doch ein Markt darauf stattfinden, ein Marktbrunnen da sein und womöglich ein Rathaus? Doch das alles bietet diese verkehrsmäßigste Fläche nicht. Immerhin, der Name besteht zurecht, denn von 1817 bis 1894 fand hier tatsächlich ein Markt statt: Alle Jahre wieder am Montag vor Vitus (15. Juni) der Kram- und Viehmarkt auf dem Dorfe, „das weit und breit all beliebte Sommerfest des vorigen Jahrhunderts“, wie Helmut Alter festgehalten hat, das sich sogar bis in die Eppendorfer Landstraße und die Heinickestraße hinein ausdehnte.

Markt zum Rathausmarkt folgte zum 31. Mai 1969 und für die Aufgabe der Nr. 15 zum 7. März 1976 mussten HEW-Bauarbeiten für die Fernwärmeleitung in der Hudtwalckerstraße auf einer Strecke von nur 100 Metern herhalten (die Busse übrigens fuhren weiter, die Ablehnung durch CDU und FDP in der Bezirksversammlung war vergebens).

Hamburgs letzte Straßenbahn, es war die Linie 2, verkehrte am 1. Oktober 1978 vom Rathausmarkt nach Schnelsen. Die von der CDU/GAL-Regierung beschlossene Stadtbahn, die von Bramfeld über Steilshoop nach Eppendorf (Kellinghusenstr.) hätte führen sollen, wurde nie realisiert.

Die letzte Straßenbahn

Als Verkehrsknotenpunkt hat der Platz eine lange Geschichte, denn wo nun die Busse abfahren, kam im 19. Jh. bereits der geschlossene Kutschwagen an, später dann die Pferde- und die Straßenbahn. Als das Hamburger Netz ab Mai 1955 seine größte Ausdehnung erfuhr, war der Marktplatz Haltepunkt der Linien 14 (St.-Pauli-Landungsbrücken bis Wilhelmsburg), 15 (Hohenzollernring zur Diagonalstr.) und 18 (ab Groß-Borstel u. a. bis Mönckebergstr.). Fernab von Hamburg berichteten die „Stuttgarter Nachrichten“ bereits 1954, Hamburg wolle seine Straßenbahn abschaffen. Die Ankündigung der schrittweisen Einstellung holte der SPD/FDP-Senat 1958 nach. Mit den Jahren wurden die Straßenbahnen, die Eppendorf anfuhrten, eingestellt: Die Linie 14 im Jahr 1967, die 18 mit der Verbindung Eppendorfer

Markt zum Rathausmarkt folgte zum 31. Mai 1969 und für die Aufgabe der Nr. 15 zum 7. März 1976 mussten HEW-Bauarbeiten für die Fernwärmeleitung in der Hudtwalckerstraße auf einer Strecke von nur 100 Metern herhalten (die Busse übrigens fuhren weiter, die Ablehnung durch CDU und FDP in der Bezirksversammlung war vergebens).

Ein Gebäude am Marktplatz hat immerhin eine der blauen Tafeln des Denkmalschutzamtes erhalten: Das frühere Klostervogt-Haus Nr. 11, eine bekannte Landmarke für viele Bewohner des Viertels, seit 18.9.1979 in die Hamburger Denkmalliste eingetragen. Es ist dem Bau gewiss zugute gekommen, dass er seit 1864 in Familienbesitz war. Damals wurde Schlossermeister Carl Friedrich Adolph Hausmann hier ansässig, der 1858 aus Hamburg an die Eppendorfer Kirchentwiete (jetzt Ludolfstraße) gekommen war. Die Schlosserei Rolf Hausmann war noch in der vierten Generation am selben Platz und damit Eppendorfs ältester Handwerksbetrieb. Heute besteht dort die Firma Sanitärtechnik Bernd Ott.

Text aus: „Das Eppendorfer Buch“, Autor: Werner Skrentny, erschienen bei: Weidlich Verlag und Medienvertrieb, Norderstedt.

Weinhandel
Dirk Kalkowski
seit 1980
spez. Pfälzer Weine



Erikastraße 47 Hamburg Eppendorf
Tel. 48 66 63
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 15 b. 19 Uhr
Sa. 9.30 b. 14 Uhr



VERENA *Moden*
seit 1988 in Eppendorf (am Eppendorfer Markt)

26 Jahre

Chic angezogen in den Größen 36 – 56
Ein dickes Danke an unsere treuen Kunden!
Hannelore Brünger und Team begrüßen Sie zum Geburtstag

am 5. Dezember
Herzlich willkommen!

Eppendorfer Landstraße 112
20249 Hamburg
Tel.: 040 / 48 16 61
Mobil: 0176 2284 87 80

Gutschein
26 % für Ihre Treue
Bitte den Gutschein mitbringen

VARIA

Annegret Kay
Eppendorfer Landstraße 111
20251 Hamburg

Tel.: 040 / 48 53 23
E-Mail: annegretkay@t-online.de

Hochwertige Präsente
Wohnaccessoires





Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 11 bis 19 Uhr
Samstag: 10:30 bis 16 Uhr
www.varia-eppendorf.jimdo.com

Über 500 gemeinnützige Organisationen erhalten Geld aus dem Lotteriesparen

Haspa schüttet rund 2,7 Millionen Euro für guten Zweck aus



Nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ unterstützen die Hamburger Sparkasse und ihre Kunden gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr können wieder insgesamt rund 2,7 Millionen Euro an mehr als 500 Vereine, Verbände und Stiftungen ausgeschüttet werden. Ermöglicht wird dies durch das Haspa Lotteriesparen.

„Schon mit wenig Geld kann man viel Gutes erreichen“, betont Holger Eschholz, Regionalleiter der Haspa. „Sparen, helfen und gewinnen – das ist einfach, bequem, nachhaltig und gibt ein gutes Gefühl.“ Die Lotteriesparer spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro gespart, 75 Cent für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen an einen guten Zweck. Und weil mehr als 150.000 Haspa-Kunden mitmachen, kommen so rund 2,7 Millionen Euro für gemeinnützige Einrichtungen zusammen.

„Zu den Empfängern gehören

die Kita oder das Seniorenheim um die Ecke ebenso wie der Schul- oder Sportverein in der Nachbarschaft. Mit dem Haspa Lotteriesparen wird nicht irgendeine Organisation irgendwo unterstützt, sondern ganz gezielt konkrete Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt im unmittelbaren Umfeld“, betont der Regionalleiter.

„Das Haspa Lotteriesparen ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben der Metropolregion – und damit gut für Hamburg“, erklärt Eschholz. „Bei der Zuteilung achten wir darauf, dass es eine möglichst breite Streuung bei den Institutionen gibt und so wichtige Anschaffungen in vielen Einrichtungen und unterschiedlichen Bereichen ermöglicht werden – vom Klettergerüst für die Kita über Mikrofone für den Chor bis zu Stühlen fürs Seniorenheim. Auf diese Weise unterstützt die Haspa ehrenamtliche Organisa-

tionen und hilft, dass sie vielen Menschen helfen können.“

Am Lotteriesparen kann man in jeder Haspa-Filiale oder online unter www.haspa.de teilnehmen. So wird man einfach und bequem Teil der Gemeinschaft „Gut für Hamburg“.

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der ev.-luth. Flusschiffkirche zu Hamburg e. V. konnte dank der Ausschüttung aus dem Lotteriesparen die Anschaffung neuer Altar-Paramente umsetzen. Der Uhlenhorster Hockey-Club e. V. setzt jetzt die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine in die Tat um. Der Sportvereinigung Deutsche Jugendkraft Hamburg e. V. wurde durch die Spende die Anschaffung von Sportgeräten für die Kunstturnsparte ermöglicht. Die Anschaffung weiterer Fahrräder hat sich die Sozialstation Eimsbüttel-Nord gGmbH gewünscht. Die Anschaffung von Wohnklima-Messgeräten, Lüftungsam-

peln sowie drei Sackkarren zum Transport der Versuchskisten wird dem Regionalverband Umweltberatung Nord e. V. (R.U.N.) ermöglicht. Stadtteilarchiv Eppendorf e. V. wünschte sich die Einbindung von Video-clips in das digitale "Eppendorfer Geschichtslexikon". Die Renovierung und Ausstattung einer Behelfswohnung war dem MOTTE - Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit e. V. sehr wichtig. Und dem Graue Panther Hamburg e. V. wurde die Anschaffung eines neuen Computers mit Zubehör ermöglicht. Die Anschaffung weiterer 30 Stühle für das Kulturhaus Eppendorf e. V. ist ein wahrer Segen. Die Neumöblierung in den öffentlichen Bereichen wünschte sich der Förderkreis Seniorenzentrum St. Markus Hoheluft e. V. Mit viel Freude im Herzen sagen alle Beschenkten „herzlichen Dank allen Hamburger Spendern des Lotteriesparens der Haspa!“

Eppendorfer Adventskalender

Der Tradition verpflichtet: Eppendorfer Geschäftsleute bereiten den Kindern aus ihrem Stadtteil in der Adventszeit eine große Freude. Die Zahlen in dem Adventskalender verraten den Tag, an dem der Weihnachtsmann um 16.00 Uhr die jeweilige Tür in dem Geschäft öffnet und die Kinder überrascht. So wird die lange Wartezeit bis zum Heiligen Abend angenehm überbrückt. Kinder und Erwachsene erleben das große Angebot ihres Stadtteils für alle großen und kleinen Wünsche, die hier geweckt und erfüllt werden.

1



**SchlemmerMarkt
Struve**

Eppendorfer Baum 35-37
040 - 460 17 62

4

**Karstadt
Reisebüro**

Eppendorfer
Landstr. 88

6

Eppendorfer
Weihnachtsbummel

Marie-Jonas-Platz

10

VARIA

Eppendorfer
Landstr. 111
☎ 48 53 23

5

Die passende
Geschenkidee!



Eppendorfer Landstr. 67
☎ 040 / 4807 4788



2



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN



Goernestraße 2
20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 80 94
Fax 040 / 47 95 35

8

**OPTIKER
CARL**

Eppendorfer Landstraße 11
20249 Hamburg

Tel.: 040-460994-0

Fax: 040-479502

office@optiker-carl.de

www.optiker-carl.de

3

Otto F. K. Koch

Papeterie · Bürobedarf · Spielwaren-Classie
Eppendorfer Landstraße 104 · 20249 Hamburg · Tel. 47 62 46
Weihnachts-Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30-20.00 Uhr

9



Eppendorfer
Landstraße 80

☎ 040 - 46 18 17

11

Cornelia Poletto

Eppendorfer Landstraße 80

15



Eppendorfer Landstr. 86
20249 Hamburg
Tel. 040/47 58 58

19



Eppendorfer Baum 35-37
040 – 460 17 62

12

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Kurt Heymann
Buchzentrum GmbH
Eppendorfer Baum 27
20249 Hamburg

17

Love it Green

Eppendorfer Landstr. 98

13



HAMBURGS KLASSISCHE KONDITOREI
Eppendorfer Landstr. 88
20249 Hamburg · Tel. 480 600 0
www.konditorei-lindtner.de

16



UKE BLUTSPENDEDIENST
Martinistr. 52, Haus Ost 38, EG
Institutsleiter Dr. Sven Peine

Spendezeiten:

Mo., Do. und Fr. 7:00 bis 14:00 Uhr
Di. und Mi. 12:00 bis 19:00 Uhr
Infotelefon: (040) 7410 - 52616
www.uke.de/blutspende
www.blutgeschwister.net

18

DB Mobility Center

Eppendorfer Landstr. 59

20

Café Borchers

Geschwister-Choll-Str. 1-3



Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Däfte
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
in märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muss ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)

Das Christkind ist
durch den Wald gegangen,
sein Schleier blieb
an den Zweigen hängen.
Da fror er fest in der Winterluft
und glänzt heut Morgen wie lauter Duft.

(Anna Ritter)

Rutschen Teile Eppendorfs ab?

Auch am 10. November 2014 war die Sitzung des Regionalausschusses für Eppendorf und Winterhude thematisch stark belastet und musste gegen 22.10 Uhr, nicht ganz abgearbeitet, abgebrochen werden. Es waren aber auch heiße Eisen in der Schmiede und es gab von Fraktionen und Bürgern viele Fragen und Kritik, die nicht "unter den Tisch" gekehrt werden sollten. Gleich drei kommunale Maßnahmen behördlicher Institutionen wurden vorgestellt und behandelt, denen sich zahlreiche Fragen und Kritiken anschlossen. Dabei kam die leichtere Kost zunächst, Stadtauto an der Kellinghusenstraße und Veloroute in der Bebelallee, aber auch das war nicht problemlos. An der Kellinghusenstraße soll es in Bahnhofsnähe "Stadtautos" geben, die genutzt werden können. Ein Bild zeigte eine Reihe schmucker Smartautos, mit denen man nach Verlassen der U-Bahn weiterfahren kann. Aber einige Parkplätze werden geopfert. Der Eppendorfer mag fragen, warum das so sein wird. Am Bahnhof Kellinghusenstraße verkehren 4 Autobuslinien und die U-Bahnen fahren auch noch weiter. Es gibt hier sternförmig ausstrahlenden Verkehr. Von der Initiative "Wir sind Eppendorf" kam auch

prompt die Frage, weshalb soll es denn hier noch mehr Autos geben. Die Smarts benötigen ja auch anderweitige Parkplätze. Danach ging es um die Vorstellung der "Veloroute" in der Bebelallee, ein Problem am Rande unseres Stadtteils. Radfahrer erhalten Raum auf der Fahrbahn (die breit genug ist) und Fußwege werden in Ordnung gebracht. Einige Bäume müssen geopfert werden und es wird "Längsparken" vorgeschrieben werden. Das führt zu einer Einbuße von Parkplätzen. Weichen die Betroffenen nun nach Eppendorf aus? In Winterhude gibt es kaum Reserven. Kommen wir Eppendorfer also nicht davon? Eine weitere Referentengruppe aus Mitarbeitern der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Frau Holl und Herren Dittrich und Moosmann – Grundwassermanagement –, berichteten über das Problem der Grundwasserabsenkung, das gerade in der Eppendorfer Landstraße für Aufregung gesorgt hatte. Hatte hier die Absenkung das vorgesehene Maß überschritten und waren Schäden eingetreten? Die behördliche Antwort war ein klares Nein; man habe das Problem im Griff und zu jeder Zeit auch in diesem behalten. Jahrzehntelange Erfahrungen ständen den Sachbearbei-

tern zur Seite. Laut schallte der Protest von erschienenen Bürgern – auch hier war die Initiative "Wir sind Eppendorf" unter ihnen.

Immerhin gaben die Behördenvertreter fachliche Erläuterungen zur Untermauerung ihrer These: Eppendorf liegt im wesentlichen auf einem Geeststricken oberhalb eines Salzstockes. Das hätten zahlreiche Bohrungen ergeben. Es gebe durchlaufende Gewässer (Tarpenbek und Alster - Randzone). Vereinzelt seien auch Torfinseln vorhanden. Fließeande auf der Geest gebe es nicht. Bei einer jeden Grundwasserabsenkung gibt es ein reguläres Erlaubnisverfahren, dem Prüfungen vorausgingen, und das zurückgezogen werde, sobald sich bei weiteren Prüfungen Gefahren ergäben. Die generelle Gefahrenquote betrage aber nur 5% und stehe unter Beobachtung. Torflinsen würden aufgespürt, und hydraulische Grundbrüche seien im Geestgebiet nicht zu gewärtigen. Hier bildeten sich keine unterirdischen Kavernen. Gegenmaßnahmen seien jederzeit bei auftretender Gefahrenlage vorgesehen. In der Eppendorfer Landstraße seien bei dem kritisierten Bauvorhaben infolge von Grundwasserabsenkungsmaßnahmen, die genehmigt gewesen seien, Schäden nicht gemeldet worden.

Das klang alles technisch nachvollziehbar, stellte die Zuhörer aber keineswegs zufrieden.

Ein Fragenkatalog kam von der CDU-Fraktion, die Bedenken sah und wissen wollte, ob die Erlaubnis auch bei Abwägung aller dieser Bedenken hätte erteilt werden dürfen. Zahlreiche weitere Fragen aus dem Publikum gingen noch darüber hinaus: Es sei hier weiträumiger und tiefer als erlaubt abgesenkt worden! Hier hätte doch behördli-

cherseits gestoppt werden müssen.

Die Mitarbeiter des Managements erläuterten, dass Absenkungen nicht planeben vorgenommen werden könnten, sondern dass an einigen Stellen die Absenkung tiefer sein müsse, um Ausgleichswirkungen herzustellen. Das wurde an einer Skizze erklärt.

Auch diese technische Erläuterung führte nicht zur Zufriedenheit der Erschienenen. Die ganze Sache sei doch höchst riskant gewesen und die nahe Looe in Eppendorf sei nun einmal kein fester Boden. Es hätte doch erhebliche Gefahren gegeben, die eigentlich ein behördliches Einschreiten gegen den Bauherrn bei seinen Absenkungsmaßnahmen erfordert hätten. Hätte man an die Gefahren eines Hochwassers gedacht? Diese Frage blieb dann offen. Noch gibt es immer wieder erhöhte Deiche.

Und die Schadensfrage? Sie musste eigentlich im zivilen Rechtswege behandelt werden. Zum Bezirksamt gehört sie wohl weniger.

Geladene Gäste aus dem benachbarten Alsterdorf berichteten dann über die Probleme, die es in Alsternähe gäbe. Hier fließt die Alster durch den Stadtteil, begleitet von Kanälen, die Insellagen herbeiführen. Hier wird behördlicher Handlungsbedarf gegen Absackungen gesehen.

Inzwischen war die Zeit vorgerückt und die 22. Stunde überschritten. Der die Sitzung verlassende Eppendorfer Bürger wird sich vielleicht noch an die nahe Baugrube auf dem Marie-Jonas-Platz erinnern, die immerhin 10 m tief war und sehr großflächig. Hier ist kein Wasser mit Erdrich fortgeeilt und die Tiefgarage steht noch heute. Ein Hoffnungsschimmer.

P.N.



**Ein starkes Team
für einen starken Markt!**

**Wir finden den besten Kunden für
Ihre Immobilie!**

Eppendorf
Tel. +49-(0)40-468 63 10

Uhlenhorst/St.Georg
Tel. +49-(0)40-18 98 46 00

Winterhude
Tel. +49-(0)40-471 00 50

E+V Hamburg Immobilien GmbH
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Rezept im Dezember Lachs liebt Honig

Zutaten für 4 Personen:

ca. 2 kg Lachs
2 Möhren
4 Lauchzwiebeln
2 EL Zitronensaft
Salz und Pfeffer
3 EL Paniermehl
3 EL Honiglikör oder Honig
1 EL Öl
1 Zitrone (unbehandelt)
Petersilie

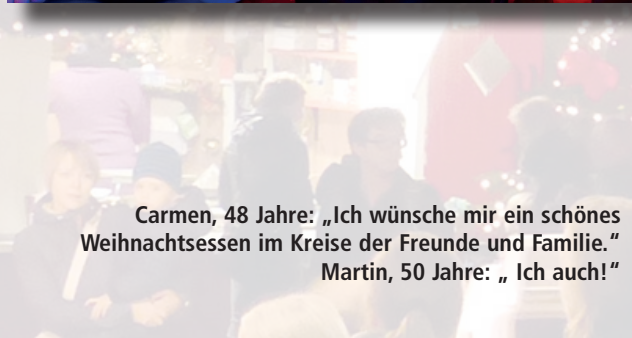
Zubereitung: Lachs säubern (schuppen), waschen, trockentupfen, salzen, pfeffern und mit Zitronensaft beträufeln. Möhren schälen und längs in Streifen schneiden (Sparschäler), Lauchzwiebeln waschen, das Grün abschneiden und längs halbieren. Beides in kochendem Wasser 1 Min. blanchieren. Das untere Ende der Lauchzwiebeln in Ringe schneiden und in den Lachs füllen, Lachs in Paniermehl wenden und auf die mit Öl gefettete Backofenpfanne legen. Bei 200 Grad ca. 60 Min. braten. Nach ca. 30 Min. (Hälfte der Garzeit) den Lachs einmal wenden. Restlichen Zitronensaft mit Honiglikör bzw. Honig verrühren und erhitzen. Den Fisch 5 Min. vor Ende der Garzeit damit bestreichen. Mit Möhren und Lauchstreifen belegen und mit Petersilie anrichten. Als Garnierung die Zitronen in Scheiben schneiden und an den Fisch legen. Den restlichen Honig-Zitronensaft separat dazu servieren.

Beilagen: Salzkartoffeln und Zucchini-Möhren-Gemüse.
Guten Appetit. Brigitte.

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?



Christiane, 38 Jahre mit ihrer Tochter Anna, 2 ½ Jahre und ihrer Mutter Lilly, 69 Jahre: „Weiße Weihnachten, Gesundheit und dass es Anna weiterhin so gut geht!“
Anna wünscht sich einen Arztkoffer.
Und ihre Oma Lilly: „Ich wünsche mir Gesundheit, um eine lange Zeit mein Enkelkind begleiten zu können!“



Carmen, 48 Jahre: „Ich wünsche mir ein schönes Weihnachtessen im Kreise der Freunde und Familie.“
Martin, 50 Jahre: „Ich auch!“



David, 31 Jahre, Kameramann: „Eine go pro hero 4!“
Fenja, 29 Jahre: „Ich bin wunschlos glücklich!“

Mit Spendendosen wird man oft doof angeguckt

Aufbau eines Waisenhauses in Kapstadt, Weihnachtsgeschenke an Obdachlose verteilen, Spendensammeln für Haiti und Fukushima oder 24 Stunden Einradfahren für kranke Kinder – Schüler André Buse vom Gymnasium Eppendorf engagiert sich viel und gern für andere. Dafür wurde er nun mit dem Sozialoskar ausgezeichnet.

„Es ist ein schönes Gefühl, wenn die Menschen sich freuen“, sagt André Buse. Der 18-jährige Schüler des Gymnasiums Eppendorf wendet viel Zeit dafür auf, um anderen eine Freude zu machen. Kurz vor Weihnachten gibt es mit dem Packen von Geschenken für Waisenkinder in Rumänien wieder besonders viel zu tun: „Wir wollen mit der Aktion Weihnachten im Schuhkarton dieses

Jahr 500 Geschenke packen“, hat der Abiturient sich vorgenommen. „Wegen der Schule muss ich zwar Abstriche machen, aber Soziales ist genauso wichtig wie gute Noten!“ Mit dem Spendensammeln hat André schon in der Grundschule begonnen. So richtig durchgestartet ist er dann am Gymnasium Eppendorf in der Hegestraße: „Mein Lehrer Norbert Grote hatte dort die Hege Helping Hands gegründet. Ohne das Projekt hätte ich gar nicht die Möglichkeit gehabt, mich zu organisieren.“ Zusammen mit seinen Mitschülern und Norbert Grote stellt André zahlreiche Aktionen auf die Beine: Bei den Wheels of Emotion fuhren Schüler 24 Stunden lang Einrad, für jede Runde konnte gespendet werden. So kamen 28.000 Euro für NCL-krankte Kinder zusammen. Auf dem Eppendorfer Landstraßen-Fest wurde eine Riesen-Tombola organisiert, Obdachlose werden mit der Share-and-Care-Aktion unterstützt und für eine Spendensammlung für Haiti interviewte André Buse Showmaster Thomas Gottschalk. Ein Höhepunkt war die Reise nach Südafrika in den Herbstferien 2012, als André und seine Mitschüler beim Aufbau einer Schreinerwerkstatt im Waisenhausprojekt „Vulamasango“ in Kapstadt halfen: „Es war eine Wahnsinnsaufgabe, vor Ort Hand anzulegen und Menschen kennenzulernen“, schwärmt er rückblickend.

ist. Den Sanitätsdienst gab es schon an der Schule, aber ich stelle ihn neu auf die Beine. Wir sind jetzt 15 Leute und kümmern uns bei Kopfschmerzen, Pflasterbedarf oder Glasscherben im Fuß.“ Als André auf das Gymnasium wechselte, wurde das Aufmerksamkeitsdefizit ADS bei ihm diagnostiziert. Er machte eine Therapie und nahm das umstrittene Medikament Ritalin ein. „Ich musste Ritalin einnehmen, um mich überhaupt auf die Therapie konzentrieren zu können“, sagt der Schüler. „Seit drei Jahren nehme ich keine Medikamente mehr ein. Ich kann mich wieder konzentrieren und habe keine bleibenden Schäden.“ Über die Erkrankung hat er auf einem Informationsabend an der Schule gesprochen: „Man muss sich nicht schämen, ADS zu haben. Das ist behandelbar und nichts Schlimmes!“

Je näher das Abitur rückt, desto aktueller wird auch die berufliche Zukunft. André möchte Informatik studieren und eine eigene Firma gründen. „Nebenbei möchte ich dann soziale Organisationen unterstützen – zum Beispiel mit der Erstellung kostenloser Websites.“ Für sein soziales Engagement wurde André Buse am 28. Oktober in Anwesenheit von Sozialsenator Detlef Scheele mit dem Sozialoskar ausgezeichnet. „Das war sehr bewegend! Ich finde es schön, dass soziales Engagement gewürdigt wird, denn mit der Spendendose wird man oft doof angeguckt. Der Preis kann ein Anreiz sein, nicht immer nur Zuhause vor der Videokonsole zu sitzen!“

M.F.



GOERNE-APOTHEKE

OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Kreuzfahrten
Touristik
Flugtickets
Bahntickets
Fährtickets

U H L E N  H O R S T E R
REISEDIENST

Hartwicusstraße 6 · 22087 Hamburg
Telefon 22 94 49 98 · info@u-rd.de · www.u-rd.de

Die Eppendorfer Sportbar
mit 1 Leinwand
und 2 Großbildschirmen!

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch
gezapftes Bier, sondern auch die
HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Di-So ab 15 Uhr

Voller Einsatz mit ADS

Seit Neuestem ist André Buse auch als Schulsanitäter im Einsatz: „Das ist mir ein Anliegen, weil mein Vater Feuerwehrmann



Hilfe zur Selbsthilfe in Südafrika: André Buse (4. v.r.) und seine Mitschüler packen an.

Fotos: Susanne Buse

Erfolgreiche Unterschriftensammlung „Wir wollen unser Reetdachhaus wiederhaben!“



Übergabe im Kellinghusenpark (v.l.n.r.): Anwohnerin Yvonne van de Straat-Werner, stellv. Bezirksamtsleiter Tom Oelrich, Anwohnerin Erdtrud Mühlens (Quelle: Christian Hanke)

Anwohner des Kellinghusenparks übergeben der Leitung des Bezirksamts eine Unterschriftensammlung. Das Bezirksamt verspricht den zügigen Wiederaufbau des „Hauses der BUNDten Natur“.

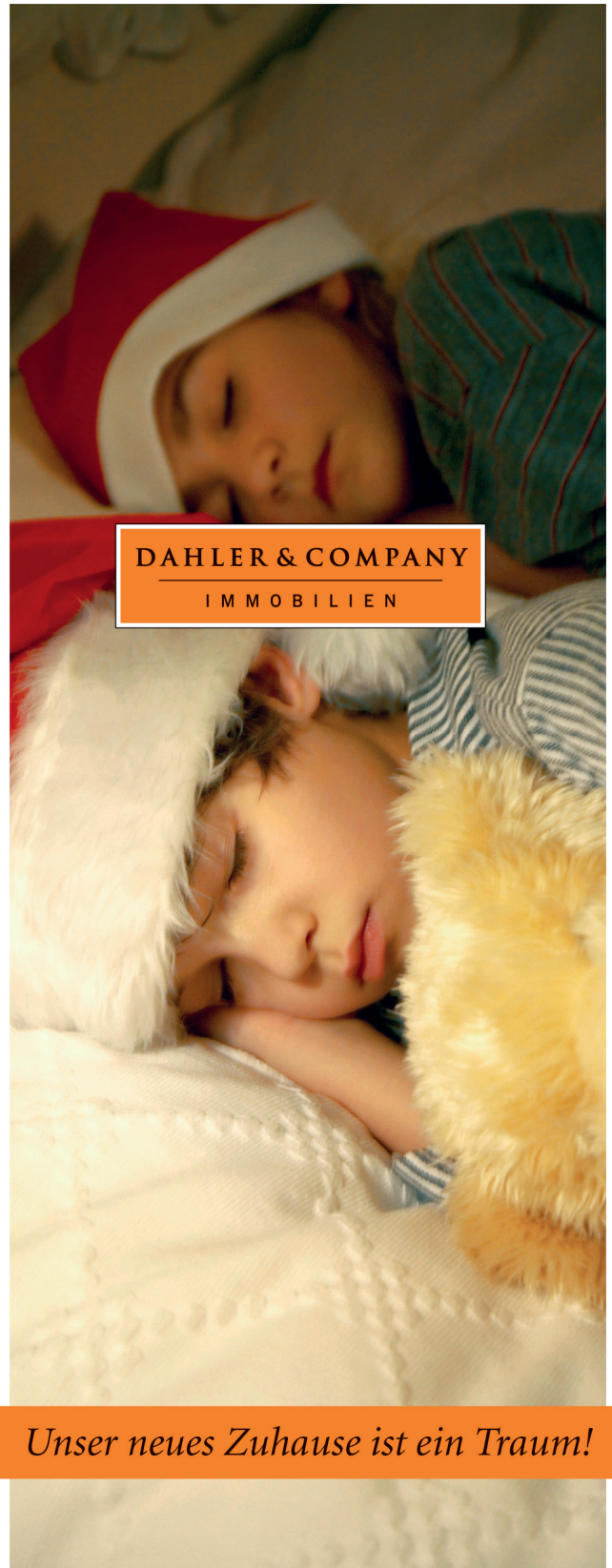
Der Wiederaufbau des „Hauses der BUNDten Natur“ liegt den Eppendorfern sehr am Herzen. Über 1000 Anwohner und Freunde beantragten mit ihrer Unterschrift beim Bezirksamt, das Haus unverzüglich neu aufzubauen. „Es soll wieder den vom BUND Hamburg betreuten Kinder-Umweltgruppen und der BUNDjugend Hamburg zur Verfügung gestellt werden“, fordern die Unterzeichner. Das „Haus der BUNDten Natur“ wird seit 1996 vom BUND als Zentrum für Umweltbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen geführt. Die BUNDjugend, die Jugendorganisation des Landesverbands, nutzt es für ihre wöchentlichen Treffen und plant von dort aus die eigenen umweltpolitischen Aktivitäten.

Als das Reetdachhaus am 23. September den Flammen zum Opfer fiel, beschlossen die Anwohnerinnen Erdtrud Mühlens und Yvonne van de Straat-Werner spontan, dem Wunsch der Anwohner mit einer Unterschriftensammlung für den schnellen Wiederaufbau des „Hauses der BUNDten Natur“ Nachdruck zu verleihen. Am 17. November übergaben die Anwohnerinnen die über 1.000 Unterschriften an den stellvertretenden Leiter des Bezirksamtes

Hamburg-Nord, Tom Oelrich. Der verspricht: „Die Kate wird wieder aufgebaut! Wir warten nur noch auf den Bescheid der Versicherung!“ Auch der Bezirksabgeordnete der Grünen Christoph Reiffert war zur Übergabe der Unterschriften gekommen und bekräftigte die Bereitschaft der Bezirkspolitik, den Aufbau finanziell zu unterstützen. Der stellvertretende Vorsitzende des BUND Hamburg, Dr. Manfred Körner, bekräftigte: „Das Bildungsprogramm geht weiter! Wir freuen uns enorm, dass die Anwohner sich so aktiv für uns einsetzen. Nur wenn wir die Kinder für unsere Umwelt sensibilisieren, ist eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung in Hamburg möglich.“

Spontane Unterschriftensammlung

„Die große Anteilnahme der Anwohner ist ein wichtiges Signal an die Bezirksverwaltung“, erklärt Erdtrud Mühlens. „Mit den Unterschriften machen wir deutlich, dass uns Eppendorfern an einem schnellen Wiederaufbau sehr gelegen ist. Für unsere Kinder und Familien ist diese Einrichtung einfach unverzichtbar geworden.“ Die Nachbarn rufen alle Eppendorfer dazu auf, den BUND mit Spenden zu unterstützen. Bis zum Wiederaufbau bietet der BUND sein Programm in einer Ersatzunterkunft in der Kellinghusenstraße an. Die Gruppentermine finden derzeit in den Räumen der Beruflichen Schule Eppendorf statt.



Unser neues Zuhause ist ein Traum!

DAHLE & COMPANY Außenalster-West
Mittelweg 165 | 20148 Hamburg | Tel. 040.41 53 96-0
Fax 040.41 53 96-41 | aussenalster-west@dahlercompany.de

DAHLE & COMPANY Eppendorf
Eppendorfer Baum 20 | 20249 Hamburg | Tel. 040.48 09 24 25
Fax 040.48 09 25 99 | eppendorf@dahlercompany.de

Spendenkonto für den Wiederaufbau des „Hauses der BUNDten Natur“:
Spendenkonto: Nr. 1230 122 226
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50
Kontoverbindung nach dem europäischen SEPA-Format:
IBAN: DE 2120 0505 5012 3012 2226 • BIC: HASPDEHHXXX

DAS persönliche Geschenk

Ihre Bilder als 3D-Lasergravuren
in Kristallglas

Hier bei uns



net  print
CITY

Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Telefon 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38 · E-Mail: city@nettprint.de

GOTTES-DIENSTE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg ·
Telefon 040 / 47 79 10

3. Dezember 19.00 Uhr Adoramusfeier Pastor Hoerschelmann - **7. Dezember** 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann - **10. Dezember** 19.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Knauer - **14. Dezember** 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Knauer - **17. Dezember** 19.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann - **21. Dezember** 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann, mit adventlicher Chormusik - **24. Dezember** 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pastor Knauer - 16.00 Uhr Christvesper Pastor Hoerschelmann, 18.00 Uhr Christvesper Pastor Hoerschelmann, 23.00 Uhr Christmesse Pastor Knauer - **25. Dezember** 10.00 Uhr Christmesse Pastor Hoerschelmann, mit Musik - **26. Dezember** 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Knauer, mit Vokalsolisten, Karl Kempster: Pastoralmesse op. 24 - **28. Dezember** 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann - **30. Dezember** 18.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Knauer - **31. Dezember** 18.00 Uhr Andacht mit Abendmahl Pastorin i.E. Prof. Dr. Schöpfelin - **1. Januar 2015** 18.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Gierke

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg ·
Telefon 040 / 48 78 39

5. Dezember 17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaustag Pastor Thomas + Kita - **7. Dezember** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Müsse - **14. Dezember** 10.00 Uhr Liedpredigt mit dem Posaunenchor Prädikantin S. Burke, mit Café - **21. Dezember** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Thomas - **24. Dezember** 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastor Thomas + Team, 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastor Thomas + Team, 18.00 Uhr Christvesper Pastor Fürstenau, 23.00 Uhr Christnacht Sabine Burke und Pastor Thomas - **25. Dezember** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Müsse - **26. Dezember** 11.00 Uhr regionaler Kantatengottesdienst in St.

Peter, Groß Borstel Pastorin Kaiser, Pastorin Hinrichs - **28. Dezember** 10.00 Uhr Gottesdienst an der Krippe Pastor Thomas, A. Holst + D. Kaiser - **31. Dezember** 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Thomas, S. Burke + A. Holst

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg ·
Telefon 040 / 420 19 48

1. Dezember 9.00 Uhr Kinderandacht Pastorin C. Halisch - **7. Dezember** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Dülge, 15.00 Uhr Kinderchormusical - **8. Dezember** 9.00 Uhr Kinderandacht Pastorin C. Halisch - **12. Dezember** 19.00 Uhr Taizéandacht A. Lehmann und Team - **13. Dezember** 20.00 Uhr Märchenabend J.+N. Stellbrink **14. Dezember** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin C. Halisch, 18.00 Uhr Adventsingen in St. Andreas - **15. Dezember** 9.00 Uhr Kinderandacht Pastorin C. Halisch - **21. Dezember** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Dülge - **24. Dezember** 10.30 Uhr Seniorenzentrum St. Markus, Gottesdienst, Gärtnerstr. 63, Pastor M. Dülge, 15.00 Uhr Krippenspiel Diakonin S. Simon - 16.30 Uhr Krippenspiel Diakonin S. Simon - 18.00 Uhr Christvesper Pastor Dülge mit Kantorei St. Markus, 23.30 Uhr Christvesper Pastorin C. Halisch - **25. Dezember** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Dülge - **26. Dezember** 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin C. Halisch mit der Kantorei St. Markus, Leitung E. Lehmann, - **28. Dezember** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Dülge - **31. Dezember** 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin C. Halisch

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvesthuder Weg 118 · 20149 Hamburg · Tel. 040 / 44 11 34-0

7. Dezember 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pastor M. Watzlawik - **14. Dezember** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) Pastor M. Schneider - **21. Dezember** 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor M. Watzlawik, 11.30 Uhr Familienkirche mit Voraufführung des Krippenspiels Pastor M. Schneider und Team - **24. Dezember** 15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel Pastor M. Schneider - 16.30 Uhr Christvesper Pastor M.

Watzlawik - 18.00 Uhr Christvesper Hauptpastor und Propst J.H. Claussen - 23.00 Uhr Christmette Hauptpastor und Propst J.H. Claussen, (Predigt), Pastor M. Watzlawik, Pastor M. Schneider - **25. Dezember** 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor M. Schneider - **26. Dezember** 11.00 Uhr Weihnachts-Kantatengottesdienst - J.S. Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI Pastor M. Watzlawik - **28. Dezember** 10.00 Uhr Gottesdienst Hauptpastor und Propst J.H. Claussen - **31. Dezember** 16.00 Gottesdienst am Altjahrsabend mit Abendmahl (Traubensaft) Hauptpastor und Propst J.H. Claussen - **1. Januar 2015** 11.00 Uhr Gottesdienst Pastor M. Watzlawik

St. Anschar zu Hamburg
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 46 19 04

7. Dezember 10.00 Uhr luth. Pastor/ in Wiesel-Jenner - **9. Dezember** 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Goßmann - **14. Dezember** 10.00 Uhr luth. Messe Pastorin Lademann-Priemer - **21. Dezember** 10.00 Uhr luth. Messe Pastor Schultz - **24. Dezember** 16.00 Uhr Christvesper Pastor Schultz

- **25. Dezember** 10.00 Uhr luth. Messe Pastor Schultz - **26. Dezember** 10.00 Uhr luth. Messe Pastor (NN) - **28. Dezember** 10.00 Uhr luth. Messe Pastor A. Rüß **31. Dezember** 18.30 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Otto

Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste **jeden Sonntag um 9:30 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr** Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.nak-norddeutschland.de
Link: Bezirke + Gemeinde → Bereich Hamburg → Hamburg Nord → Hamburg-Eppendorf

Evang.-method. Kirche
Abendrothsweg 43 · 20251 Hamburg ·
Tel. 79 69 78 05

Gottesdienste **jeden Sonntag um 10:00 Uhr** und parallel dazu Kinderbetreuung, jeden 3. *Sonntag* im Monat Taizé-Andacht um 17:00 Uhr Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Kirchenkonzerte Dezember 2014

St. Johannis

6. Dezember 18.00 Uhr - Chor mit Kirchenmusik

13. Dezember 18.00 Uhr - Weihnachtsoratorium I+III+V

20. Dezember 18.00 Uhr - Weihnachten am Meer

St. Nikolai

7. Dezember 18.00 Uhr - Adventsoratorium

Kantate: "Nun komm der Heiden Heiland" BWV 61

Kantate: "Wachet auf, ruft uns die Stimme" BWV 140

13. Dezember 18.00 Uhr - Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein

14. Dezember 18.00 Uhr - Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein

17. Dezember 18.00 Uhr - Weihnachtsoratorium für Kinder
20.00 Uhr - J. S. Bach, Weihnachtsoratorium I-III

19. Dezember 19.30 Uhr - Weihnachten bei Buddenbrooks

23. Dezember 15.00 Uhr - Weihnachtslieder-Wunschsingen
19.00 Uhr - Weihnachtskonzert mit Vocallegro

31. Dezember 19.00 Uhr und 21.00 Uhr - Große Klassiker

St. Anschar

9. Dezember 15.30 Uhr - Gemeindenachmittag

30. Dezember 15.30 Uhr - Weihnachtslieder singen

31. Dezember 18.30 Uhr - Musik zum Jahresausklang

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Die Angebote finden am Loogepplatz 14/16 statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 460 79 319.

Offenes Advents Haus mit Lesung im Advent Ein Hauch von Heimlichkeit liegt in der Luft. Ein stimmungsvoller vorweihnachtlicher Nachmittag mit Werkeln, Backen, Geschichten anhören, Sehen und Genießen und Adventslieder singen.

Leitung Team Familienbildung CEppA320 Sa 15.30 - 18.00 Uhr / **6.12.**, € 5,-

Rückbildungsgymnastik (ohne Kind) CEppC150 Leitung Mareile Wilkens

8x Mo 19.45 - 20.45 / **8.12.2014 - 09.02.2015**, € 40,00
Erste Hilfe am Baby und Kleinkind Für werdende Eltern, Mütter, Väter und Großeltern, Kinder im Alter von 0-12 Monaten. Es finden 2 Termine á 2,5 Stunden statt.

Leitung Juliane Kux
CEppJ215 2x Mo 9.30 - 12.00 Uhr / **01.12. - 08.12.**, € 45,00 / 80,00 für Elternpaare

Tanzen Sie sich fit mit Zumba Leitung Swantje Ambos
CEppK184 8 x Fr 16.00 - 17.00 Uhr / **05.12.2014 - 30.01.2015**, € 56,00

Nähen macht Spaß - Basics und Raffiniertes Nähen am Montagabend - bitte mitbringen: Stoff, Nähgarn und Nähutensilien
Leitung Elisabeth Schwarz
CEppN228 5 x Mo 17.30 - 20.00 Uhr / **01.12.2014 - 19.01.2015**, € 68,00

Open House für individuelle Nähprojekte Monatlicher Workshop für Fortgeschrittene. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Leitung Elisabeth Schwarz
CEppN289 Fr 16.00 - 19.00 Uhr / **12.12.**, € 19,00

Im Rausch der Farben - für Anfänger und Fortgeschrittene Bitte mitbringen: Leinwand, Acrylfarben, Pinsel, Mischsteller für die Farben, Wassergefäß, Lappen, Schere, etwas zum Abdecken des Arbeitsplatzes (Zeitungspapier oder Folie).

Leitung Imme Lenzer
CEppN420 3x Do 18.30 - 21.30 Uhr / **04.12. - 18.12.**, € 39,00

Espanol Intermedio - Spanisch für Fortgeschrittene Sprachkenntnisse erweitern und festigen
Leitung Néstor Morales Flores
CEppP141 4x Do 09.45 - 11.15

Kulturhaus Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13a
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Mittwoch, 3. Dezember, 19:00
Spielwerk Hamburg - Spieltreffen

Gemeinsam spielen und tüfteln.
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Donnerstag, 4. Dezember, 20:00
Buchpremiere: Mahmood Falaki: Ich bin Ausländer und das ist auch gut so. € 5,-

Freitag, 5. Dezember, 20:00
Reife und Vollendung? Lesung vom Forum Hamburger Autoren € 5,-/erm. € 3,-

Sonabend, 6. Dezember, 20:00
Kammerensemble Vivazza
Kammermusik zum Anfassen am Nikolaus. 25-Jahre-Rabatt-25-Prozent-Rabatt-Jubiläumspreis € 9,75

Sonntag, 7. Dezember, 11:00
Ausstellungseröffnung: Stadt - Land - Licht, Ölmalerei von Ulla Kutter
Besichtigungszeiten: Mo/Do/Fr 12.30-15.00, Mi 18.00-19.30 Uhr u.n.V. bis zum 12.1.2015.
Eintritt frei.

Uhr / **04.12.2014 - 29.01.2015**, € 26,00 zuzüglich Lehrbuch
Bewusst leben - gesünder und erfolgreicher Einführung in die Methoden und Übungen zur Belastungsbewältigung.
Leitung Dr. Robert Martens

Sonntag, 7. Dezember, 16:30 - 18:30

Happy Sunday Dance, € 10,-
Donnerstag, 11. Dezember, 20:00

Improvisationstheater: Dünnes Eis in the ho ho ho ... sucht den Weihnachtsmann. € 10,-/€ 8,-

Freitag, 12. Dezember, 20:00
GEMA nach Hause - die Liedermacher-Show außerhalb des Mainstream
€ 10,-/€ 8,-

Sonabend, 13. Dezember, 18:00

Fantastische Welten - Inszenierte Lesung und Konzert mit Marco Ansing und Schattenweber
€ 12/erm. + Kinder € 6,-/Künstler-Unterstützerpreis: € 14,- und mehr

13. + 14. Dezember, Sa 15:00 - 19:00, So 14:00 - 18:00

Ausstellung im Röhrenbunker
Tarpenbekstraße 68: Die Geister, die ich rief
Oliver Lochau und Nils Diers,
Ausstellungseröffnung: Sonnabend, 15:00, die Künstler sind anwesend. Eintritt frei.

CEppP340 8x Do 19.00 - 21.00 Uhr / **11.12.2014 - 12.02.2015**, € 80,00

Erzählcafé für Frauen 50+
Das Erzählcafé ist offen. Sie können daher auch ohne Anmeldung kommen. Der Zauber von Weih-

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 14. Dezember, 16:00

Kindertheater: Das Rotkäppchen vom Theater Zitadelle
Frei nach den Brüdern Grimm für Menschen ab 5 Jahre
€ 5,-/Erw. € 7,-

Dienstag, 16. Dezember, 20:00, Bistro geöffnet ab 19:00
Feen in Absinth mit Herrengedeck: SING BING!

irrwitzige Weihnachts-Revue als Hommage an die amerikanischen Weihnachtsklassiker
€ 15,-/erm. 13,-

Donnerstag, 18. Dezember, 20:00

Storytelling: A Christmas Carol by Charles Dickens - Performed in English by Robert MacCall
€ 15,-/erm. € 13,-

Freitag, 19. Dezember, 19:30
Singlust - Lieder aus aller Welt zum Mitsingen. € 10,-/erm. 8,-

www.kulturhaus-eppendorf.de

nachten und seine Rituale. Unsere Weihnachtsbräuche mit Beate Wolf bei Weihnachtsgebäck und Tee.
Leitung Beate Wolf, Annette Dollerschell
CEppP659 Mi 15.00 - 17.00 Uhr / **17.12.**, € 5,00

FRANK HOFFMANN

IMMOBILIEN



FAMILIENUNTERNEHMEN AUS ÜBERZEUGUNG

- Verkauf
- Vermietung
- Wohn-/Gewerbe-/Anlageimmobilien

**SCHNELL
KOMPETENT
PERSÖNLICH**

IMMOBILIENVERMITTLUNG AUS LEIDENSCHAFT

FRANK HOFFMANN IMMOBILIEN GMBH & CO. KG
INFO@FH-IMMO.COM • WWW.FRANKHOFFMANN-IMMOBILIEN.DE
Hamburg • Gärtnerstraße 109 • 20253 Hamburg • Tel.: 040 430 980 40
Kaltenkirchen • Friedenstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen • Tel.: 04191 722 620

Leserbrief – Ein Rückblick

Liebe Eppendorfer,
was hat uns in 2014 in Immobilienfragen beschäftigt? Es war einiges los, sowohl auf der großen politischen Bühne als auch direkt vor unserer Haustür. Die „neue Mitte Eppendorf“ erregt die Gemüter. Im Oktober und November fanden insgesamt drei öffentliche Veranstaltungen im Bezirksamt hierzu statt. Die Öffentlichkeit war als Zuhörer geladen. Der 10köpfige Planungsbeirat wurde ergänzt um zahlreiche Vertreter z.B. der beteiligten Behörden, von Parteien, Bürgern, Schul- und Elternvertretern sowie verschiedenen Eppendorfer Vereinen und externen Sachverständigen. Es wurde sehr lebhaft und engagiert diskutiert. Mit der großen Mehrheit von 8 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wurde schließlich eine Empfehlung an die Bezirksversammlung formuliert, die den Erhalt und Sanierung des größtenteils denkmalgeschützten Gebäude-Ensembles der Schule und des Bezirksamtes vorsieht. Die spannende Frage

wird nun sein, wie die Politik dieses unmissverständliche Bürgervotum behandelt.

Der Gesetzgeber hat in 2014 nicht gespart mit Eingriffen in den Immobilienmarkt. So wurde beispielsweise Mitte Juni eine EU-Richtlinie zum Widerrufsrecht des Verbrauchers zum Maklervvertrag in Deutschland umgesetzt. Dies ist bisher kaum öffentlich diskutiert und erweist sich in der Praxis sowohl für Makler als auch für Interessenten als eine große bürokratische Hürde. Das Gesetz zur Mietpreisbremse, das u.a. auch das sog. „Bestellerprinzip“ bei der Wohnraumvermietung vorsieht, befindet sich derzeit in Berlin in der finalen Phase. Im kommenden Jahr soll es den Bundesrat passieren – in welcher genauen Ausformulierung auch immer. Wir dürfen gespannt sein und hoffen das Beste!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes 2015!

Ihr Dirk Schmütsch

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06
EBV1875@t-online.de

Neu in Eppendorf - MyChange

In der Martinstraße 16 finden wir seit kurzem ein neues Angebot! MyChange ist ein Ernährungsclub, in dem Felix Kischnick & Anastasia Kuras als Ernährungstrainer tätig sind, es steht für die eigene Veränderung und ist ein Ort für alle die einen gesünderen aktiveren Lebensstil anstreben.

Die Trainer verbinden Ernährung, Fitness und Wissen zu einem Konzept was die bisherigen Lebensgewohnheiten verändern wird. Das, was sie bereits erreicht haben, möchten sie so vielen Menschen wie möglich weitergeben.

Exklusiv für unsere Leser bietet Herr Kischnick ab Januar den Fitclub50+ an.

Der Kurs wird mittwochs um 10.00 Uhr im Freien stattfinden. Das einzige Gerät ist der eigene Körper. Eine spannende Erfahrung. Der Kurs (begrenzte Teilnehmerzahl) wird kostenfrei angeboten.

Anmeldung 040-30722321

Thomas Domres

Immobilien zu
verkaufen ist
kein Kunststück.
Es ist eine Leidenschaft.



Mein Name ist Dirk Schmütsch. Und Immobilien sind meine Leidenschaft. Wenn Sie eine Immobilie in und um Eppendorf suchen oder verkaufen wollen, bin ich der richtige Ansprechpartner für Sie. Persönlich. Kompetent.

Besuchen Sie mich online oder rufen Sie mich einfach an!

ONLINE www.schmuetsch-immobilien.de

TELEFON 040 / 43 27 57 60

 **SCHMÜTSCH**
IMMOBILIEN

